

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Die feine Damen-Unterkleidung
Webergasse 1 Schirg im Hotel Nassau

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamespalte R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamespalte
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 295.

Samstag, 22. Oktober 1927.

61. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Moskauer staatliches Ensemble.

Infolge plötzlicher Erkrankung der Hauptdarstellerin
muss das für heute abend angesetzte Gastspiel des
Moskauer staatlichen Ensembles auf einen späteren Zeit-
punkt verlegt werden.

Heiterer Abend.

Joseph Plaut, der bekannte Humorist, der morgen
Sonntag 20 Uhr im kleinen Saale mit seiner Gattin einen
heiteren Abend gibt, ist nicht nur ein Humorist, der es
meisterhaft versteht, literarische Delikatessen auf sein
Programm zu setzen, sondern auch ein vornehmer Erz-
ähler. In gewinnendster Art versteht er das Publikum
von Anfang an zu fesseln. Seine „Lippen Lieder“, die
„Vogelhochzeit“, die Militär-Humoresken, seine „Tann-
häuser-Parodie“ sind allen noch unvergesslich und so
steht zu erwarten, dass morgen Sonntag abend die
beiden Künstler wieder eine stattliche Gemeinde um sich
versammeln werden.

Faust-Abend.

Die Kurverwaltung hat den bekannten Rezitator
Dr. Gustav Willibald Freytag zu einem Vortrags-Abend
am Dienstag, den 25. Oktober, gewonnen. Der Künstler
ist der Sohn des Dichters Gustav Freytag und dem
Publikum seiner Heimatstadt Wiesbaden kein Fremder
mehr. Dr. Freytag genießt einen besonderen Ruf als
Faust-Rezitator. Seine Interpretation der unsterblichen
Dichtung wird von der Presse einhellig als meisterhaft
bezeichnet, so dass der Abend ein Ereignis der Winter-
saison bedeutet.

Theater und Kunst in Wiesbaden.

— **Staatstheater.** Infolge des ungewöhnlichen Inter-
esses, das sich für die beiden Gastspiele des Hebräischen
Künstlertheaters „Habima“ geltend macht, hat sich die
Intendantur veranlasst gesehen, das Ensemble noch für
ein drittes Gastspiel zu gewinnen. Dieses findet am

Montag, den 31. Oktober im Kleinen Haus“ statt und
bringt „Jacobs Traum“, ein Drama des bekannten
Wiener Dichters Beer-Hofmann in hebräischer Über-
setzung. Auch bei diesem Gastspiel, das ausser Stamm-
reihe stattfindet, gelten für Stammkarteninhaber er-
mäßigte Preise. Die ersten Gastspiele bringen am
Montag, den 24. d. M., den „Dybuk“ von Ans-ki und
am Dienstag, den 25. Oktober, den „Golem“ von Leiwik.
Der Vorverkauf für das dritte Gastspiel hat bereits be-
gonnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Das Reichsheinmal.** Im Spielsaal des Kurhauses
ist jetzt ein Entwurf (Modell) des Reichsheinmals
auf der Lorcher Toteninsel ausgestellt.

— **Die Reichstagung der evangelischen Volksgemein-
schaft** findet in Mainz statt, die Teilnehmer werden am
Sonntag nachmittag einen gemeinsamen Ausflug hierher
unternehmen.

— **Josef von Lauff**, unser berühmter Mitbürger, lässt
soeben im Verlage von Grote (Berlin) seinen neuen
Roman erscheinen, der den Titel trägt „Perdje Puhl“ und
wieder in der niederrheinischen Heimat des Dichters
spielt.



Haben Sie noch keine
- Cona -
? Kaffeemaschine?

Ganz aus Glas
Ohne jedes Metall
Reines arom. Getränk
Vollständig klar
5-10 Min. fertig. Kaffee

Reduz. Preise 9-15 RM.

Erich Stephan

Ecke Häfnergasse Kleine Burgstrasse

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr.

(Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 19 Uhr „Carmen“ mit Maria Olzewska.
Kleines Haus 19.30 Uhr „Der Kreidekreis“.

(Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: Neues Museum: Emil Nolde. — Galerie
Banger (Luisenstrasse), Kunstsalon Aktuaryus (Taunus-
strasse), Köpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstr. 54). —
Altertumsmuseum 15-17 Uhr. Naturhistorisches Museum
10-13 Uhr. — Raumkunst-Ausstellung im Paulinen-
schlösschen 10-13 und 15-19 Uhr.

Vorträge: Kasino 20 Uhr astrologischer Vortrag.

Traubenkur. Am Kochbrunnen 9-13 und 15-19 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
Thalia-Theater. — Central-Lichtspiele.

Fahrten im Kurauto. Ausführliches Programm s. Seite 2.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-
omnibus nach Schierstein u. Motorboot nach Budenheim
(Leniaberger). — Neroberg (Drahtseilbahn) 10 Uhr bis
19.30 Uhr. — Unter den Eichen. Strassenbahn 3.

— Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine
Sonnenberg — Wartturm (Bierstädter Höhe, Strassen-
bahn, Linie 7). — Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm
Bahnhofstation Chausseehaus).

Schach: Täglich 16 Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.)

Tontaubenschüssen: Schiessstände Fasanerie täglich.

Schloss-Besichtigung: 10-13 u. 14-16 Uhr.

Kabarets: Parkkabarett.

Abends wird getanz. — Boccaccio. — Taunus-Tanz-Palais
und Bar. — Parkbar. — Hotel Metropole 21 Uhr.

Das Wetter: Zeitweise aufheiternd, noch ganz vereinzelte
Niederschläge, sonst wenig Aenderung.

— **Der Lichtbildvortrag** des Astrologen Eugen
Hammer findet heute Samstag 20 Uhr im Kasino statt.
Karten im Vorverkauf bei Wolff und Stöppler.

— **Das neue Programm** im Film-Palast bringt den
„goldenen Abgrund“. Nach bewährten Mustern der
Abenteuer geschaffen, wird ein Film vorgeführt mit
Piraten, versteckten Schatzkammern, kaltherzigen Salon-
schlangen, edlen Jungfrauen und noch edleren Jüng-
(Fortsetzung Seite 2).

Der Ballvater.

Von Eberhard v. Weittenhiller.

(Nachdruck verboten.)

Ballmütter, Ballväter, Balltanten, überhaupt Garde
— altes Eisen, längst überwundener Standpunkt;
höchstens Atavismus!

Der Produkthändler Mathias Wampeter hingegen
war Geist von jenem Geist, der wie ein Fels aus alter
Zeit in die Gegenwart ragt.

Für die Wogen, die alles Hergebrachte unterspülen,
war dieser felsene Familiengeist einfach Stahl. Uner-
schütterlich. Auf solidester Grundlage. Tradition
„Wampeter“.

„Ehrbarkeit, Moral, Konservatismus!“ war und blieb
der Familie Bannerspruch. Der Umsturz existierte nicht
für sie. Die Moderne war ihr Hekuba. — — — — —

Im Restaurant des Stadtballhauses sass Mathias
Wampeter an einem Abend im Fasching. Vor sich ein
Vierel Roten. Ober Stuhllehnen drei Ballmantillen. So
traf ich ihn.

„Wo ist die Frau Gemahlin?“ fragte ich.

„Zu Haus. Sie hat sich den Daumen verrenkt und
kann nicht gehen.“

„Wünsche gute Besserung.“

„Danke! — Nun, so bin ich eben Ballvater für meine
drei Ältesten. Kennen ja meine Grundsätze: Garde muss
sein! Pfeife auf die jetzigen, blöden Anschauungen. Sie
wissen: Ehrbarkeit, Moral...“

„Weiss schon.“ Und ich begab mich in den Tanz-
saal. Eine geschlagene Stunde schwang ich die Shimmy-
beine: Keine Spur von den drei Wampeterschen Grazien.

In der Tanzpause kehrte ich zu dem Ballvater zurück.
Die Mantillen waren verschwunden. Auf meine dies-
bezügliche Frage erklärte er mir, dass sie nicht seinen
Töchtern gehört hätten. Er habe deren Tisch nicht ge-
funden.

Ich sah ihn erschreckend dumm an. Er las meine
Frage vom Gesicht. „Im Vertrauen“, sagte er, „als ich
mit meinen Töchtern in der Elektrischen fuhr, habe ich
unterwegs einen kleinen Aufenthalt im Goldenen Bock
gemacht. Meinen Töchtern habe ich gesagt, ich habe
einen Freund gesehen; sie sollen nur vorausfahren, ich
werde schon nachkommen.“

Ich drückte meine Verwunderung aus, dass ich
keinem seiner Sprösslinge im Ballsaal begegnet sei.

„Waren Sie auf der Galerie? Nicht? Da sind sie
gern oben. Sie sind nicht aufs Tanzen versessen. Auf
Shimmy und Fox schon gar nicht. Gehören noch zum
guten alten Schlag.“

Um drei Uhr früh hatte ich noch immer keinen der
Wampeterschen Nachkommen entdeckt. Im Restaurant
fand ich den Vater in einem Zustand, bei dem ihm der
Familiengeist sozusagen aus den Augen rann.

„Sie werden im ersten Stock sein, wo's gemütliche
Quartett spielt“, lallte er. „Ich wäre auch lieber dorthin
gegangen. Aber als Ballvater muss ich schon in der
Nähe vom Tanzsaal bleiben, damit man mir keine Vor-
würfe machen kann. Denn Sie wissen: Ehrbarkeit,

Moral...! Es ist eine rechte Plage, Ballvater zu
sein! — Kellner! Noch ein Viertel!“

Auf einmal starrte er auf meine Ballkarte, die ich
auf den Tisch gelegt hatte. Starrte darauf wie ein von
allen guten Geistern Verlassener. Wischte sich ein
paarmal über die kleinen, weinfeuchten Augen. Fassie
die Karte. Wandte sich dann mit jähem Ruck zu mir:
„Auf welchem Ball sind wir?“

„Auf dem Bürgerball doch!“

Seine Äugelein wurden zu Kugeln. Er zog eine
Einladungskarte aus der Tasche und stammelte tonlos:
„Ich hab' geglaubt, das ist der Liedertafelball!“ Dann
knickte er zusammen.

„Aber Verehrtester, der ist ja beim Schwarzen
Raben!“

„Das ist's ja eben, dass ich mich verschaut hab! —
Jetzt sind meine Töchter...! Himmelherrgott-
sakrament! Wegen was hab ich denn dann eigentlich
den Ballvater gespielt? Und für wen denn...?“

Beim Schwarzen Raben war bereits Schluss.

Aus Sicherheitsgründen führte ich ihn heim. Er
hatte Glück. Eben als wir vor seinem Hause landeten,
entstiegen seine Töchter einem Wagen. Ich empfahl
mich aus Zartgefühl.

Einige Zeit später sagte er mir: „Ballmütter, Ball-
väter, überhaupt Garde: Blödsinn! Längst überwundener
Standpunkt. Es geht auch so!“ Und er blickte mich
herausfordernd an, obwohl es mir gar nicht im Sinne
lag, zu widersprechen.

Ja, ja! Fels, der aus alten Zeiten ragt! Die Wogen,
die alles unterspülen — unterspülen eben — alles...!

Hamburger & Weyl

Marktstrasse — Ecke Neugasse

Telefon 7526

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen
Trikotagen für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche
Betten und Kinderwagen

Auto-Ausflüge

der
Kurverwaltung.

Tag	Ziel der Fahrt	Fahrtpreis M	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Samstag	Aartal, Schloss Schaumburg, Katzenelnbogen	12.50	1000	1900
	Rüdesheim, m. d. Bergbahn zum Nationaldenkmal	7.50	1430	1900
	Bad Königstein, über Eppstein, Fischbachthal	6.50	1500	1900
	Hohe Wurzel-Fahrt, (600 m Höhe) zurück Rheingau	5.50	1500	1900
	Bad Homburg, hin Königstein, zur Saalburg	10.50	1400	1900

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf“, Kolonnade-Wilhelmstr., Telefon Nr. 8001, Lloyd-Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 56, Tel. Nr. 5865, 6656, sowie bei: Born & Schottensfels, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Tel. Nr. 5580, 5581, Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Tel. Nr. 8921, Hamburg-Amerika-Linie, Kranzplatz 5, Tel. Nr. 5404, 5405, L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz 2, Tel. Nr. 7242, J. Schottensfels & Co., Theater-Kolonnade 29/31 u. 33/35, Tel. Nr. 7224.

Kurhaus Wiesbaden

Samstag, den 22. Oktober 1927.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Frühkonzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Rakoczi-Ouverture Kéler-Béla
2. Frauen Lieben und Leben, Walzer . . . F. v. Blon
3. Fantasie aus der Oper
„Der Postillon von Lonjumeau“ . . . Adam
4. a) Frühling zog ein Beines
b) Ich küsse deine Lippen Rudolpe
5. Militärmarsch Schubert

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters
(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Sylvana“ . . . C. M. v. Weber
2. Fantasie aus „Die weiße Dame“ . . A. Boieldieu
3. Liebestraum nach dem Ball . . . A. Czibulka
4. Zur Namensfeier, Ouverture . . L. v. Beethoven
5. Von Gluck bis Wagner, Potpourri . A. Schreiner
6. Rondo H. Kaun
7. Fantasie aus „Faust“ Ch. Gounod

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

(Dutzendkarten haben Gültigkeit)

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Des Wanderers Ziel“ . F. v. Suppé
2. Über allen Zauber Liebe E. Lassen
3. Malaguena aus „Boabdil“ . . . M. Moszkowski
4. An der schönen blauen Donau,
Walzer Joh. Strauss
5. Fantasie aus „Der Maskenball“ . . . G. Verdi
6. Menuett L. Boccherini
7. Fantasie aus „Der Freischütz“ . C. M. v. Weber

Sonntag, 23. Oktober: 11 30 Uhr: **Früh-Konzert**
am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: **Konzert**

20 Uhr im kleinen Saale: **Heiterer Abend**
Joseph und Maria Plaut

Staatstheater Wiesbaden

Grösses Haus

Samstag, den 22. Oktober 1927.

233. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Carmen

Oper in vier Akten von G. Bizet.

Musikalische Leitung: Josef Rosenstock.

Personen:

- | | |
|--|----------------------|
| Don José, Sergeant | Fritz Scherer |
| Escamillo, Stierfechter | A. Harbich |
| Remendado, Schmuggler | Heinrich Schorn |
| Dancario, Schmuggler | Fritz Mechler |
| Zuniga, Leutnant | Heh. Hölzlin |
| Moralés, Sergeant | Ferd. Wenzel |
| Carmen, ein Zigeunermädchen | Maria Olzewska a. G. |
| Micaëla, ein Bauernmädchen | Hilde Sinnek |
| Frasquita, Zigeunermädchen | Anny van Kruswyk |
| Mercédès, Zigeunermädchen | Ida Harth zur Nieden |
| Soldaten, Schmuggler, Stierfechter, Zigaretten-Arbeiterinnen,
Strassenjungen, Bürger, Zigeuner und Zigeunerinnen, Volk. | |

Ort der Handlung: In und bei Sevilla. — Zeit: 1820.

Anfang 19 Uhr. Ende etwa 22.15 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 22. Oktober 1927.

239. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Der Kreidekreis.

Ein Spiel in fünf Akten nach dem Chinesischen v. Klabund.
Musik von Siegfried Scheffler.
Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

- | | |
|--|--------------------|
| Tschang-Haitang | Olly Heidenreich |
| Frau Tschang, ihre Mutter | Ottile Gerhäuser |
| Tschang-ling, ihr Bruder | Wolfg. Langhoff |
| Tong, ein Kuppler | Max Andriano |
| Pao, ein Prinz | Hellmut Helsing |
| Ma, ein Mandarin | August Mombert |
| Yu-pei, seine Gattin ersten Ranges | Thila Hummel |
| Tschao, Sekretär beim Gericht | Paul Gerhards |
| Tschu-tschu, Oberrichter | Guido Lehmann |
| Eine Hebamme | Marga Kuhn |
| 1. Kuli | Hans Bernhöft |
| 2. Kuli | Bogislav v. Heyden |
| Ein Polizist | Erich Eschert |
| Ein Kurier | Walter Hildmann |
| 1. Soldat | Paul Wiegner |
| 2. Soldat | Walter Hildmann |
| 3. Soldat | Gustav Albert |
| 4. Soldat | Erich Eschert |
| Ein Wirt | Bogislav v. Heyden |
| Ein Dichter | Kurt Sellnick |
| Zeremonienmeister | Hilmar Manders |
| Blumenmädchen | Eva Papsdorf |

Sonntag, den 23. Oktober, Stammreihe V:
Hidalla. Anfang 19 Uhr.

Traubenkur



in der offenen
Wandelhalle

am Kochbrunnen

Kurzeit: 9—13 und 15—19 Uhr

Städt. Kurverwaltung

METROPOLE

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Sonntag von 4 Uhr an **TANZ-TEE**

Allein-Verkauf der berühmten Elizabeth Arden-Präparate Kästner & Jacobi

Prospekte erhalten Sie kostenlos in unseren 3 Geschäften

Tel. 5959 * Taunusstrasse 4 * Wilhelmstrasse 56 * Hotel Rose * Tel. 5959

A. Opitz

Kürschnermeister

Pelzwaren

Werkstätten für feinste Maßarbeit

Webergasse 17 * Gegründet 1830 * Fernruf 7132

Erstklassig

Villen,

Wohn- u. Geschäftshäuser,
Finanzierungen

finden
Sie
durch die

Immobilien-
Verkehrs-Gesellschaft m. b. H.
Wilhelmstrasse 9, am Bismarckplatz
Tel. 6550

lingen und kühnen Helden, die zum Schluss die Braut heimführen, während alle Bösewichte teils durch Vulkane, teils durch Schlangen oder andere Mächte sterben. Es ist ein hohes Fest der gerechten Sache! Diese abenteuerliche Geschichte ist von dem Regisseur Bonnard ausgezeichnet in Szene gesetzt. Cooper und Karl May sind ja in der Gunst der Menge unsterblich. Gespielt wurde recht gut. Die Doppelrolle der Jola und Claire, dieser beiden entgegengesetzten Frauencharaktere, spielte Liane Haid mit viel Geschick. André Roanne gibt den braven Helden Hudin eindrucksvoll und sympathisch. — Das Lustspiel: „So ist Paris“, ist von Lubitsch inszeniert, der bei seiner Rückkehr nach Deutschland wie der verlorene Sohn gefeiert worden ist. Zwar: Paris kann so nicht gut sein, weil von Paris in dem Stück nichts vorkommt, aber die Regieleistung ist auf Kammerpielton gestimmt. Das Stück ist ein Vaude-

ville, ein possenhaftes Nichts aus der Gesellschaftssphäre. Ein leichtlebiger Gatte (Monte Blue) nimmt einen verjährt Flirt mit einer verheirateten Tänzerin wieder auf,

Metzler

Wilhelmstrasse
58

Eine der grössten Antiquitäten-Sammlungen
Deutschlands. — Spezial-Abteilung:
Gelegenheitskäufe in Brillantschmuck u. Perlen

deren Mann sich vergeblich der Frau des anderen annähern sucht. Fledermausmotive klingen stark an, es kommt zu einer Haftstrafe, die der Falsche absitzt, und

am Ende löst sich die Verwicklung, die keine ist, wohl-
gefällig auf. Diese winzige Bagatelle wird von Lubitsch
ausstaffiert. Entscheidend ist nicht die Handlung,
sondern die Verquickung und Ausdeutung der Neben-
sachen. Die Ehepaare, die sich übers Kreuz verbinden,
wohnen sich gegenüber. Man blickt sich ins Fenster,
und was aus der Ferne wie ein Angriff aussieht, ist in
Wirklichkeit eine freundliche Begrüssung. Durch das
immer verschiedene Überqueren derselben Strasse wird
eine Mannigfaltigkeit von Stimmungen ausgedrückt. Der
Rausch eines Charleston-Balles ist durch kunstvolle
Überblendungen besonders treffend dargestellt. —
Ausserdem sieht man eine sehr reichhaltige Wochen-
schau und Bilder aus dem neu erstandenen Grenz-
städtchen Ortelsburg in Ostpreussen, das dem Russen
imfall 1914 zum Opfer fiel.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor,
während und nach d. Vorstellung

Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

Hotel Weinhaus Ress

Hattenheim im Rheingau

Haus I. Ranges direkt am Rhein gelegen
Pension Mk. 6.50. Wochenende Mk. 15.—

Restaurant Ress „Pfortenhaus“

Kloster Eberbach
Bahn- u. Schiffstation Hattenheim ehem.
Zisterzienserkloster, erbaut 11. Jahrhundert
Idyllisch im Wald gelegener Ausflugsort.

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt
Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 2944 Taunusstr. 7

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Konditorei und Café

FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46
Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananasorten —
Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Wo essen und trinken wir gut?

im Restaurant Haus Gambrinus

Marktstraße 20 / gegenüber dem ehem. kgl. Schloß / Tel. 6685

„Spezialausschank der Wiesbadener Germania-Brauerei“
Eigene Schlachtereier mit Kühlanlage M. Mittelhammer

Auto-Grossgarage, Dipl.-Ing. Hermann Badowski

Wiesbaden, Stiftstrasse 18 Telefon 9069

Einfahrt Kellerstrasse
Die Grossgarage enthält Einzel-, Sammel-Boxen u. geschlossene Hallen
u. bietet Raum für ca. 70 Kraftfahrzeuge. — Tag und Nacht geöffnet
Sämtl. Räume sind mit Zentralheizung versehen, für Fahrer Logis.
Tank, Reparaturwerkstatt. Inhaber: Dipl.-Ing. Hermann Badowski

Führendes Spezialhaus

Qualitäts-
Stahlwaren

für
Luxus u. Bedarf
für die Reise u. Sport



Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten
G. EBERHARDT, Hofmesserschmied
gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 0183

Villa von der Heyde

Kur- und Fremdenpension I. Ranges

Gartenstr. 3 Telefon 7264

dicht am Kurhaus u. Staatstheater in ruhiger
Lage, empfiehlt schöne warme Zimmer mit
bekanntester Verpflegung zu mäßigen Preisen.
Für Wintergäste weitestgehend entgegenkommen

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Amfliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Für
Nachmittag

und Abend



S Ks 1549 „Fliegerkappe“
aus schwarzem Seidensamt,
der auf einer Gazeform ver-
arbeitet ist. Einfacher aus
Filz herzustellen. Zur Be-
lebung zwei dezente silberne
Schmucknadeln. — Bazar-
Schnitt hierzu Preis 50 Pf.

SD 1740 Zur Samtmode das aparte Modell
in Schwarz mit farbiger Georgette-Garnitur.
Erford. für Größe III: Etwa 2,60 m Samt 110 cm
breit. Bazar-Schnitt in den Größen II, III und
IV (Oberweite 96, 102, 108 cm). Preis 90 Pf.

SD 1732 Schräger Schluß und zweierlei
Stoff am Nachmittagskleid. Erforderlich für
Größe II: Etwa 2,10 m helle, 1,40 m dunkle
Seide 100 cm breit. Bazar-Schnitt Größe II, III
(Oberweite 96 und 102 cm). Preis 90 Pf.



SD 1661 Stilkleid aus honiggelbem Chinakrepp mit zarter Gold-
spitze. Samtblüte. Erforderlich für Größe II: Etwa 2,20 m Seide
100 cm breit, 2 m Spitze 16 cm breit. Bazar-Schnitt Größe I, II
und III (Oberweite 90, 96 und 102 cm) vorrätig. Preis 90 Pf.

Dachte man früher, wenn von Samt die Rede war, nur an schwe-
ren Baumwoll-, allenfalls an Seidensamt, so kennt und bewundert
man heute die hauchdünnen Samtgewebe auf Georgettegrund,

die alle Schwere verloren zu haben scheinen. Velours façonné, Velours rasé, Velours imprimé, Velours-Chiffon,
Velours-Jacquard sind für den Abend ebenso beliebt wie für den Nachmittag. Neu und sehr apart ist die Zu-
sammenverarbeitung von Samt und Brokat, z. B. ein schwarzes Samtkleid mit einem kurzen Jäckchen aus
Goldbrokat. Die Vorliebe für gute Stoffe kommt überall zum Ausdruck. Charakteristisch für alle Ge-
sellschaftskleider ist der größere Stoffreichtum und die reichere Verwendung von technischen Raffinements,
wie Inkrustationen, Stickereien, originellen Schmucknadeln, tiefem Rückenausschnitt, die den Modellen eine
größere Eleganz verleihen. Stoffe wie Krepp-Satin, Atlas und Taft geben eine strengere Silhouette als Tüll
und Spitzen, die zu großen Formvolants oder zu unzähligen übereinanderliegenden Falbellen arrangiert werden.
— Die Hutmode bringt für den Abend enganliegende Samt- oder Brokatkappen, zur Farbe des Kleides gut
abgestimmt, mit kleinen Garnituren, wie metallene Schmucknadeln, Applikationen oder Steine. Nach-
mittagsküte sieht man ebenfalls häufig in Samt gearbeitet und immer wieder in Filz, manchmal mit
Federn garniert und sehr oft mit dem kleinen Nasenschleier, dem neuesten weiblichen Attribut der Hutmode.

SD 1645 Abendkleid aus lindenblütenfar-
benem Panne mit Perlstickerei. Rock mit Zipfel-
garnitur. Erf. Gr. II: Etwa 2,90 m Stoff 100 cm br.
Bazar-Schnitt Größe II—IV (Oberw. 96, 102, 108
cm). Preis 90 Pf. Aufplättm. M 1645. Preis 60 Pf.

SD 1567 Nachmittagskleid aus schwarzem
Samt. Kragen, Aufschläge und Glocke mit
rosa Seide gefüttert. Erforderlich für Größe II:
Etwa 3,25 m Stoff 100 cm breit. Bazar-Schnitt
Größe I—III (Oberw. 90, 96, 102 cm). Preis 90 Pf.

Unsere Leser erhalten gebrauchsfertige Schnittmuster hierzu vom „Bazar“, Berlin NW 9.

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 20. Oktober 1927.
• vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

- A.**
*Abel, C., Hr., Worms Stadt Ems
Adami, E., Hr., Nordhausen Pension Vogelsang
Ahrens, H., Hr. Major a. D., Ohrum Schwarzer Bock
Aurin, F., Fr., Hamburg Schwarzer Bock
- B.**
*Bäcker, S., Hr. Dir., Frankfurt Dom-Hotel
Baldauf, W., Hr., Northeim Golden. Brunnen
*Balke, M., Hr., Solingen Neuer Adler
*Basken, M., Frl., Krefeld Taunus-Hotel
*Bauer, H., Hr. Syndikus, Hildburghausen Römerbad
Baumgarten, E., Frl., Hannover Kölnischer Hof
*Becker, W., Hr., Oberolm Stadt Biebrich
*Bender, A., Hr., Kirberg Friedrichshof
*van den Berg, T., Hr. m. Fr., Rotterdam Metropole
*Berger, O., Hr., Köln Hansa-Hotel
Bilezinski, R., Fr., Danzig Kurpark-Villa Dr. Latz
*Birnie, D., Hr., Clarens Vier Jahreszeiten
*Blank, A., Hr. Dr., Chemiker, Hofheim Metropole
*Blech, L., Frl. Studienrätin a. D., Leipzig Evangel. Hospiz
*Boehmer, G., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Bohmer, J., Hr., Hannover Hotel Union
Bolle, W., Hr. Oberstudiendirektor, Berlin Schwarzer Bock
*Brand, M., Fr., Iserlohn Palast-Hotel
*Bremkamp, W., Hr., Lippstadt Grüner Wald
Bregel, K., Fr., Darmstadt Hotel Bender
*Brings, C., Hr., Viersen Grüner Wald
*Britsch, O., Hr. m. Fr., Aachen, Eden-Hof
*Brode, W., Hr. Student, Köln Hof. Cordan
*Bruchmann, H., Hr., Elberfeld Schwarzer Bock
*Brune, H., Hr. Tierarzt m. Fr., Lüneburg Pariser Hof
Bruns, M., Fr., Sonnenberg Schützenhof
*Bruns, A., Hr., Lippstadt Grüner Wald
*Büttenbacher, P., Hr., Mainz Stadt Ems
Burde, G., Hr. Kurdir., Oberst a. D. m. Fr., Dresden Bellevue
*Busse, O., Hr. m. Fr., Bückeburg Schwarzer Bock
*Buschey, W., Hr. m. Fr., Bochum Bellevue
- C.**
*Castel, W., Hr., Oberkirch Hansa-Hotel
*Cohn, M., Hr., Rotterdam Palast-Hotel
- D.**
*Dietrich, Fr. Dr., Essen Hansa-Hotel
Dobbelmann, P., Hr., Köln Hof. Dahlheim
*Dörner, J., Hr. Apotheker m. Fr., Krefeld Hotel Continental
*Dreher, U., Hr. Ing., Kattowitz Dom-Hotel
*Drobisch, A., Hr., Radebeul Oranienstrasse 53
*Dupart, W., Hr., Düsseldorf Hof. Happel
*Dyckmeester, W., Hr. Bankier m. Fr., Amsterdam Hotel Nassau
- E.**
*Ecke, M., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Ehrhardt, H., Hr. Referendar, Göttingen Hotel Silvana
Einhaus, C., Hr. m. Fr., Arnberg Schwarzer Bock
*Eisenstein, G., Hr., Köln Grüner Wald
Elden, W., Hr. Referendar, Berlin Eden-Hotel
*Engelmann, W., Hr., Saarbrücken Grüner Wald
*Epstein, S., Hr., Berlin Grüner Wald
Ernst, E., Hr., Kyllburg Pariser Hof
Ernst, E., Hr. Reichsbankvizepräsident, Erfurt Hotel Westminster
*Esser, M., Hr., Köln Hotel Union
*van Etsen, F., Hr., Haag Central-Hotel
- F.**
*Fairbanks, C., Hr. m. Fr., Neu York Quisisana
*Fanghänel, K., Hr., Elberfeld Metropole
*Falkenberg, H., Hr. Dr., Berggrat Muldenhütte
*Fauer, H., Hr., Hördecke Hotel Adler
Finger, A., Hr. Fabr., Aachen Rose
*Fischer, E., Hr. Oberreg.-Rat, Stuttgart Hotel Westminster
*Fleischer, M., Hr., Charlottenburg Metropole
*Foerster, L., Fr., Krummhübel Taunus-Hotel
*Frank, V., Frl., Rotterdam Palast-Hotel
*Frank, W., Hr., Köln Stadt Ems
Fricke, E., Frl., Neunkirchen Köln Hof
*Fuchs, A., Hr., Berlin Central-Hotel
*Funck, P., Hr. m. Fr., Erfurt Goldenen Brunnen
- G.**
*Gellingshagler, H., Hr. Syndikus m. Fr., Essen Bellevue
*Gerlach, H., Hr. m. Fr., Düsseldorf Hotel Reichspost-Reichshof
*Giersch, W., Hr. Dir. m. Fr., Berlin Kaiserbad
*Giesen, O., Hr., Köln Grüner Wald

- *Goldapp, F., Hr., Hamburg Friedrichstr. 31
*Grabowski, K., Hr., Köln Grüner Wald
*Graichen, F., Hr., Leipzig Hotel Reichspost-Reichshof
*Gru, A., Hr., Stuttgart Grüner Wald
*Gros, G., Hr., Neesbach Friedrichshof
Guggenheimer, F., Fr., Berlin Haus Dambachtal
*Guier, F., Fr. Dr. m. Begl., Hannover Fremdenheim Schroeter
*Gutmann W., Hr., Berlin Hansa-Hotel
- H.**
*Haarhaus, E., Hr., Ronsdorf Hotel Berg
*Haarmann, M., Fr. m. Tochter, Bad Salzungen Weisse Lilien
*Haberer, P., Hr., Mannheim Stadt Biebrich
*Hagemann, W., Hr. m. Fr., Neusterlitz Hotel Berg
*Hagen, L., Hr., Tuttingen Hotel Berg
*Hain, H., Hr. Fabr., Krefeld Pariser Hof
*Hamburger, S., Hr. Dr., Berlin Fürstenhof
*Hamburger, E., Hr., Paris Fürstenhof
*Hämpel, M., Hr. Stadtrat m. Fr., Zwickau Grüner Wald
Hannemann, R., Fr., Lodz Taunusstr. 29
Harris, E., Fr., Neustadt Evang. Hospiz
*Hartmann, J., Hr. m. Fr., Amsterdam Taunus-Hotel
*Hanken, G., Hr., Rotterdam Palast-Hotel
*Haupt, J., Hr. Hauptmann a. D., Düsseldorf Stadt Ems
*Hayum, A., Hr. Fabr., Stuttgart Grüner Wald
*Heckelmann, K., Hr., Ohren Friedrichshof
*Heim, R., Hr., Neuwied Einhorn
*Heinemann, L., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Heinemann, R., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Heinrich, K., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Henning, J., Hr., Saalfeld Hotel Berg
*Herz, J., Hr., Köln Grüner Wald
*Heymann, P., Hr., Köln Römerbad
*Hoffmann, H., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
Hoffmann, P., Hr. Gutsbes., Salzuflen Fürstenhof
*Hoffmann, O., Hr., Erndtebrück Karlsruh
*Hofmann, H., Hr. Geh. Justizrat, Rennerod Christl. Hospiz II
*Holz, R., Hr., Stuttgart Grüner Wald
*Horn, O., Hr., Heilbronn Grüner Wald
*Horn, C., Hr., Zur Stadt Ems
- I.**
*Irmer, A., Hr., Remagen Römerbad
Iserhardt, A., Hr., Wemmelkirchen Goldenen Brunnen
- J.**
*Jäger, A., Hr. Oberamtmann, Berlin Westminster
Jordan, W., Hr., Aldeschot Metropole
*Jung, G., Frl., Giessen Grüner Wald
- K.**
*Kaiser, F., Hr. Reichsbahn-Oberrat, Stuttgart Westminster
Kamm, L., Fr., Halberstadt, Kölnischer Hof
*Kann, A., Hr. Bankier, Essen, H. Nassau
*Kantner, L., Fr., Mergentheim Grüner Wald
*Kappes, J., Hr., Essen Hansa-Hotel
*Käsebieber, L., Frl., Weisse Lilien
*Kasten, E., Hr., Hamburg Grüner Wald
*Kastenbein, M., Fr., Berlin, Grüner Wald
*Katz, S., Hr., Köln Grüner Wald
Katz, W., Hr., Lüdenscheid, Kölnischer Hof
*Katz, A., Hr., Mannheim Central-Hotel
*Kaufmann, H., Hr., Köln Grüner Wald
Kaufmann, A., Fr., Frankfurt Schwarzer Bock
*Kayser, B., Fr., Werne Bellevue
*Kayser, R., Hr., Elberfeld Grüner Wald
*Kewer, M., Frl., Köln Fürstenhof
Klein, Th., Fr., Charlottenburg Köln Hof
*Klein, H., Frl. Dir., Mannheim Hamburger Hof
*Kleinsorg, E., Hr., Köln Domhotel
*Klemm, W., Hr., Stuttgart, Grüner Wald
*Klut, A., Hr., Bochum Zum Kochbrunnen
*Knitz, Ph., Hr. m. Fr., Honnef Continental
*Kohl, A., Hr. m. Fr., Köln Taunus-Hotel
v. Konatzki, W., Hr., Partenkirchen Christl. Hospiz II
*Konen, K., Hr. m. Fr., Buer, Taunus-Hotel
*Konrad, F., Hr., Offenburg, Grüner Wald
*Konyn, B., Hr., Amsterdam, Grüner Wald
*Kratz, A., Hr., Mannheim Zum Falken
Kreutzberg, A., Fr., Rheidt, Schwarzer Bock
Kriemeyer, C., Hr., Thorberg, Köln Hof
Kröger, J., Hr. m. Fr., Argentinien Friedrichshof
*Krohnke, O., Hr. Chem., Berlin, Continental
*Krutsch, L., Hr., Bueslau Hotel Berg
*Kuckuck, V., Hr., Rastatt Neuer Adler
Kupok, E., Fr. Prof., Berlin Silvana
- L.**
*Lamblich, J., Hr., Limburg, Friedrichshof

- *Lang, M., Fr., Frankenthal Rose
*Langenstein, H., Hr., Ludwigsburg Hotel Berg
*Lauffer, M., Hr., Dresden Grüner Wald
*Leffmann, S., Hr., Berlin Metropole
*Levy, J., Hr., Berlin Palast-Hotel
*Liebsch, F., Hr., Frankfurt Zum Falken
Lindenmeyer, M., Hr. m. Fr., Basel Rose
*Lindraff, E., Hr., Essen Hansa-Hotel
*Lippmann, P., Hr. Ing., Anhalt Central-Hotel
- *Loew, R., Hr., Kreuznach Hotel Reichspost-Reichshof
*Löffler, E., Frl., Düsseldorf Dom-Hotel
*Longate, R., Hr., Saarbrücken, Z. Falken
*Losais, A., Hr. m. Fr., Bühl Hof. Happel
*Lugek, A., Frl., Dortmund Hotel Reichspost-Reichshof
- M.**
Marini, H., Hr., Frankfurt Niederwaldstr. 12
*Martine, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Amsterdam Taunus-Hotel
Mathes, S., Hr., Rüsselsheim Zum Schützenhof
*Maue, E., Frl., Godesberg Friedrichshof
Maurer, R., Frl., Hannover Haus Dambachtal
Mayer, A., Hr., Köln Englischer Hof
*Mehler, O., Hr., Frankfurt Stadt Biebrich
Medenbach, C., Fr., Heckholzhäuser Kölnischer Hof
*Meinholz, J., Hr. Oberförster, Sterkley Central-Hotel
*Mentgloss, E., Hr., Aachen Eden-Hotel
*Merkel, E., Hr., Frankfurt Dom-Hotel
*Messer, H., Hr., Kulmbach Grüner Wald
Meyer, H., Hr., Bad Pyrmont Köln Hof
*Meyer, H., Hr., Klarenthal Hof. Osterhoff
Meylahn, A. u. E., 2 Frl., Swinemünde Pariser Hof
Michaelis, M., Hr. Fabr., Berlin Hotel Nassau
*Exzellenz v. Mitzlaff, P., Fr., Potsdam Hotel Rose
Mogk, O., Fr. m. Tochter, Bad Pyrmont Haus Dambachtal
*Mondani, B., Hr., Stadt Ems
*Mönkemeyer, E., Hr., Berlin Grün. Wald
*Muckermann, H., Hr. Prof., Berlin Vier Jahreszeiten
*Müller, A., Hr. m. Fr., Kirschberg Hotel Reichspost-Reichshof
*Müller, O., Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Berg
Müller, H., Hr. Dr., Oberstudiendir., Offenbach Pension Violetta
- N.**
*Nachmann, L., Hr., Berlin Grüner Wald
Nascher, J., Hr., Baden Bärenstr. 6
Neckermann, G., Frl., Luxemburgstr. 5
*Neudörffer, M., Hr. Oberpfr., a. D. m. Fr., Langenschwalbach Evang. Hospiz
Nordhausen, J., Fr., Berlin, Kölnischer Hof
- O.**
*Obenack, H., Hr., Karlsruhe Grüner Wald
*Oberhoff, O., Hr., Mettmann, Grüner Wald
*Oehml, R., Hr. m. Fr., Bielefeld Grüner Wald
Orthmann, K., Hr. Sanitätsrat Dr. med. m. Fr., Süchteln Pariser Hof
*Otto, P., Hr., Frankfurt Hotel Reichspost-Reichshof
- P.**
*Pankow, F., Hr., Zur Stadt Ems
*Paquet, A., Hr. Dr. phil., Frankfurt Pariser Hof
*Oertel, E., Hr. Apotheker Dr. m. Fr., Offenburg Metropole
*Peters, E., Hr. Ober-Regierungsrat, München Westminster
*Petri, O., Hr., Erfurt Pariser Hof
Petri, A., Frl. m. Begl., Erfurt, Pariser Hof
Pildger, M., Frl., Kuffenhäuser Evang. Hospiz
Phrebe, Fr., Rent., Boppard, K.-Fr.-Ring 57
*Pilz, A., Hr., Leipzig Zur Stadt Biebrich
*Piper, G., Frl., Adorf Friedrichshof
*Plato, M. u. H., 2 Frl., Hellersen, Bellevue
*Pötsch, O., Hr., Berlin Grüner Wald
*Pronk, J., Hr., Haag Grüner Wald
*Proske, A., Hr., Bonn Hansa-Hotel
- R.**
*Rausser, K., Hr., Stuttgart, Rheinischer Hof
Reeh, M., Fr., Mainz Schützenhof
*Regne, D., Hr., Paris Hamburger Hof
*Reinbotte, H., Hr. Referendar, Köln Fürstenhof
Reidt, Ph., Hr. Fabr. m. Fr., Honnef Zum Bären
*Reinecke, E., Hr., Essen Hamburger Hof
*Reineke, H., Hr., Hamburg Rose
*Rempis, M., Hr. Ober-Baurat, Stuttgart Westminster
*Riepenberg, H., Hr., Elberfeld Schwarzer Bock

- *Rieth, K., Hr. Reichsbaurat, Stuttgart Westminster
*Röhr, Th., Hr. m. Fr., Krefeld, Central-H.
*Röseler, L., Hr., Köln Grüner Wald
*Rolf, A., Hr., Dresden Grüner Wald
Rothing, A., Hr., Berlin Fürstenhof
*Ruck, F., Hr., Oberhausen Domhotel
*Rütgers, Fr. Regierungsrat Dr. m. Tocht., Köln Cordan
*Runkel, F., Hr. Hotelier m. Tocht., Lennep-Grüner Wald
- S.**
Sandhövel, H., Hr. Dir., Köln Continental
*Saulie, J., Hr., Antwerpen, Hotel Nassau
Schäfer, H., Hr., Hersfeld Schützenhof
*Schafranik, M., Hr., Wien Grüner Wald
von Scheven, M., Fr., Weggis, Wielandstr. 2
Schmidt, H., Frl., Köln Continental
*Schmitt, S., Frl., Mainz Zur Stadt Ems
Schönsteiner, A., Hr., München Friedrichstr. 31
*Schrader, Chr., Hr. Ober-Regierungsrat, Berlin Westminster
*Schulte-Langforth, E., Hr., Münster Hotel Dahlheim
*Schulz, W., Hr., Köln Grüner Wald
Schulz, G., Frl., Kottbus Cordan
*Schulz, V., Hr. m. Sohn, Klarenthal Hotel Osterhoff
*Schürmann, Cl., Hr., Münster Dahlheim
*von Schuylenburch, F., Hr. m. Fr., Terberg Hotel Nassau
*Schwarz A., Hr., Berlin, Christl. Hospiz II
*Schwarzstein, V., Frl., Berlin Grüner Wald
Stettenheim, L., Hr. Schriftsteller u. Redakteur Dr. m. Fr., Leipzig, Z. Bären
*Steinberg, L., Hr. Dir., Köln Metropole
Steinberg, K., Hr. Baumeister m. Fr., Gelsenkirchen Continental
*Steirer, R., Hr., Speyer Zur Stadt Ems
Steitz, E., Frl., Cordan
*Stochlike, F., Hr., Pforzheim, Hotel Nassau
*Stolle, E., Hr., Barmen Grüner Wald
*Strothe, W., Hr., Essen Rose
*Strik, J., Hr. Lehrer, Köln Cordan
*Strunk, F., Hr., Giessen Vier Jahreszeiten
*Stübling, F., Hr. Fabr., Eisenach Grüner Wald
*Siering, E., Hr., Leipzig Grüner Wald
*Sendelbach, G., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Senfel, A., Hr., Bochum Zur Stadt Ems
Silberberg, J., Fr., Berlin Kölnischer Hof
Silberstein, H., Hr. m. Fr., Berlin Schwarzer Bock
*Sonnenwald, H., Frl., Essen Kaiserhof
Suchoff, W., Hr., Halberstadt Karlsruh
*von Stümen, F., Hr. General a. D., Wernigerode Cordan
- T.**
*Tawel, W., Hr., Kevelner Union
*Tescan, F., Hr., Saarbrücken, Zum Falken
Theis, Th., Frl., Heckholzhäuser, Köln Hof
*Theis, E., Hr. stud. jur., Giessen, Domhotel
*Töllich, A., Hr., Köln Union
*Trum, J., Hr., Frankfurt Schwarzer Bock
*Tompos, J., Hr., Paris Hamburger Hof
*Tillmans, C., Hr., Remscheid, Palast-Hotel
- U.**
*Ulmer, P., Hr., Giessen Vier Jahreszeiten
Ullstein, M., Fr., Lichtenberg Goldenen Brunnen
- V.**
*Vatter, H., Fr., Mannheim Hansa-Hotel
*Veber, G., Hr., Köln Grüner Wald
*Viehhaus, K., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Vogel, F., Hr., Apolda Einhorn
*Vogelsang, G., Hr., Bochum Grüner Wald
*Vogelsang, K., Hr. m. Fam., Düsseldorf Continental
*Vrey-Vigier, G., Fr., Solothurn Rose
- W.**
*Wagner, Th., Hr. m. Fr., Freiburg Palast-Hotel
*Walker, H., Hr., Ludwigsburg Hotel Berg
Wartnez, W., Hr., Gelsenkirchen, Z. Bären
*Weber, C., Hr., Bad Münster Einhorn
*Weichert, W., Hr. m. Fr., Berlin, Einhorn
*Wellmann, H., Hr., Köln Grüner Wald
*Weres, J., Hr., Herford Karlsruh
Wethman, F., Hr. Dir. m. Fr., Utrecht Schwarzer Bock
*Wiemann, W., Hr., Barmen Grüner Wald
*Wiese, M., Hr., Berlin Hansa-Hotel
Winkler, Cl., Fr. m. Tocht., Augustaberg Goldenen Brunnen
*Winkelhaus, H., Hr. Dir., Berlin Metropole
*Witt, H., Hr., Berlin Grüner Wald
Wüstenhofer, Fr. Dir., Essen Kaiserhof
- Z.**
*Zaar, J., Hr., Solingen Stadt Ems
*Zerndt, T., Fr., Dortmund Hotel Reichspost-Reichshof
*Zieler, K., Hr., Hamburg Grüner Wald
*Zimmermann, L., Hr., Gotha Neuer Adler
*Zoepfel, H., Fr. Dr., Heilbronn Rose
Zombeck, H., Fr., Dortmund Schwarzer Bock
Zucker, J., Hr., Karlsruhe Englisch. Hof
*Zuiker, R., Hr. m. Fr., Leipzig Central-Hof



Taunus-Restaurant
Rheinstraße 19-21
neben der Hauptpost
bestfrequentierte, vornehm behagliche Gaststätte Wiesbadens
mit Bier- und Weinabteilung. Erstklassige Darbietungen
aus Küche und Keller. Täglich künstlerische Unterhaltung der
Haus-Kapelle Scharbag-Gros
Taunus-Hotel
Zimmer mit fließendem Wasser, Bad und Toilette, sowie jedweden modernsten Komfort.
Moderner Garagenbau
(15 Einzelboxen im Hotel)

Theaterkarten
Offizielle Vorverkaufsstelle
für beide Häuser des
Staatstheaters
Born & Schottenfels
Kaiser-Friedr.-Platz 3 • Tel. 5580/81

Galerie Küpper Ständige Ausstellung erster Künstler Eintritt frei!
Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen
Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. — Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. — Verlag der Stadtverwaltung.